

Vollverschleierte Mutter darf eine Essener Grundschule nicht mehr betreten.

Beitrag von „NewTeach“ vom 10. Dezember 2014 18:15

"Hehe. Schon klar. 😊 Ich kann natürlich verstehen, dass es dir unangenehm ist, wenn die Sache allmählich peinlich für dich wird, und du kannst dich versichert fühlen, dass du meinem Bedauern in der Sache angemessenem Umfang teilhaftig wirst. :)"

--> Alles klar, ich sollte danach eigentlich aufhören mit Ihnen zu diskutieren, aber so einfach mache ich mir das jetzt mal nicht.

"Selbstverständlich geht es hier um die inhaltliche Dimension des Koran"

--> Nein, es geht nicht um die Inhalte. Wie viele Inhalte der Bibel sind verfassungsfeindlich? Sogar die 10 Gebote enthalten verfassungsfeindliche Passagen: "Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat. " --> Wo steht, dass ich nicht neidisch darauf sein darf, was mein Nachbar hat und welche Strafe steht darauf? So, und verbieten Sie mir nun das Tragen eines Kruzifixes? Die Inhalte sind kein Beweis für Verfassungsfeindlichkeit! Verfassungsfeindlich kann z.B. sein, wie man diese Inhalte umsetzt. Wenn Sie jemanden zwingen den Niqab zu tragen, dann ja. Das alleinige Tragen der Niqab; nein!

"Was ich gesagt und belegt habe, ist dass eine Niqab das äußere Symbol einer mit unserer Verfassung unvereinbaren Ideologie ist."

--> Wo haben Sie das belegt, was genau identifizieren Sie als verfassungsfeindlich, woher nehmen Sie, dass das Tragen dieses Kleidungsstücks Verfassungsfeindlichkeit ausdrückt und inwiefern ist diese Ideologie schlimmer die christliche? Warum darf ich ein Kreuz um den Hals tragen, aber keinen Niqab?

"Ich denke, deine Aussage hier, dass jemand sich zwar mit islamistischen Fundamentalismus identifiziert und "tatsächlich toll findet, was ISIS so anstellt", aber man daraus natürlich üüüüüüberhaupt nicht auf eine verfassungsfeindliche Einstellung schließen darf, kann man getrost für sich stehen lassen. "

--> Und Sie werfen mir rhetorische Tricks vor? Ich habe nicht gesagt, dass es nicht verfassungsfeindlich sei, ISIS toll zu finden. ich habe nur gesagt, dass es viele Gründe für das Tragen eines Niqab gibt und Sie nicht entscheiden können, was eine muslimische Frau, die einen Niqab trägt denkt. Das können Sie nicht und wenn Sie Urteile fällen, dann ist das Ihre, in dem Fall islamophobe Interpretation".

"Einfach mal zwei Minuten drüber nachdenken, wenn es danach noch nicht peinlich ist, ist ohnehin Hopfen und Malz verloren."

--> Ich hol mir erstmal ein kühles Hopfengetränk, sonst halte ich die Diskussion mit Ihnen nicht mehr aus 🍻🍻🍻

EDIT: schauen Sie mal hier, ein Artikel für so ganz ängstliche Menschen, wie Sie:
<http://www.zeit.de/politik/deutschland/urka-verbot-cdu>

Ganz besonders folgende Passage: "Wer unterdrückten Frauen wirklich helfen will, der sollte auf Anlaufstellen setzen, in denen diese Unterstützung und Hilfe finden können. Solche Projekte braucht es dringend."